

Verein Freiräume

Erdbergstraße 123/4

1030 Wien

www.freiraeume.at

info@freiraeume.at

Wien, am 12.3.2012

Stellungnahme des Vereins Freiräume zum Entwurf des Nationalen Aktionsplans für Menschen mit Behinderungen 2012-2020. Inklusion als Vision und Gestaltungsauftrag.

Der Verein "FREIRÄUME - FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN PROBLEMEN" ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wien. Die Ziele des Vereins sind:

Die Wahrnehmung, Vertretung und Durchsetzung der Interessen von Menschen mit psychischen Problemen.

Die Förderung des Selbstbestimmungsrechtes und der Eigenverantwortung von Betroffenen.

Die Förderung von Initiativen zur Schaffung bedürfnisgerechter, nicht stigmatisierender Unterstützungsangebote.

Anlauf- und Informationsstelle für alle Personen, Gruppen und Vereine zu sein, die diese Anliegen teilen.

Gezielte Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit im dialogischen Sinn zu leisten.

Unter "Dialog" versteht man die gleichberechtigte, gemeinschaftliche Diskussion und Zusammenarbeit von Betroffenen, Angehörigen und professionell Tätigen.

Bezugnehmend auf den Nationalen Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen möchte der Verein Freiräume folgende Stellungnahme abgeben:

Dem Nationalen Aktionsplan folgend orientiert sich zeitgemäße Behindertenpolitik unter anderem an den Grundsätzen Inklusion und Teilhabe, Selbstvertretung, Partizipation und Bewusstseinsbildung.

Als Behinderungen sind im Nationalen Aktionsplan die „Auswirkungen einer nicht nur vorübergehenden körperlichen, geistigen oder *psychischen* Funktionsbeeinträchtigung oder Beeinträchtigung der Sinnesfunktionen zu verstehen, die geeignet sind, die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (...) zu erschweren.

Laut Zielsetzung 1.1.2. ist die Einbeziehung von Behindertenorganisationen und der Zivilgesellschaft wesentlich, und Betroffene sollen *durchgängig* die Möglichkeit zur Partizipation haben. Auch der Artikel 4 (3) der UN Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen fordert eine Einbeziehung von Betroffenen bei behindertenrelevanten Vorhaben.

Der Verein Freiräume sieht seine Aufgabe in der Vertretung der Interessen von Menschen, die mit psychischen Problemen und Krisen konfrontiert waren oder sind. Der dialogische Zugang ermöglicht, die Erfahrungen und Perspektiven von Psychiatererfahrenen/betroffenen Menschen, deren Angehörigen und im psychosozialen Bereich professionell Tätigen gleichzeitig und gleichberechtigt kennenzulernen. In diesem Sinn bietet sich der Verein Freiräume als Gesprächs- und Diskussionspartner an und bekundet Interesse, am Nationalen Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen 2012-2020 mit- und weiterzudenken.